Datum: 03.07.2025 | Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 3.355

**Kinder gestalten ihren Spielplatz:
Beteiligung zur Neugestaltung
des Spielplatzes an der Wörthspitze**

**In einer Beteiligungsaktion am 9. Juli in Frankfurt-Nied können Kinder und Eltern ihre Ideen und Wünsche zur Neugestaltung des Spielplatzes an der Wörthspitze einbringen.**

Frankfurt-Nied – Am Mittwoch, den 9. Juli 2025, lädt das Stadtplanungsamt gemeinsam mit dem Grünflächenamt alle Kinder und Familien aus dem Stadtteil Frankfurt-Nied zur Kinderbeteiligung für die Neugestaltung des Spielplatzes Wörthspitze ein. Die Veranstaltung findet von 14 bis 18 Uhr auf dem Spielplatz statt.

„Wir möchten die Kinder in unsere Planung einbeziehen und ihre Ideen aufgreifen. So entsteht ein Spielplatz, der nach ihren Bedürfnissen und Wünschen gestaltet ist und die Nachbarschaft stärkt“, sagt Marcus Gwechenberger, Dezernent für Planen und Wohnen, über den Spielplatz, der für Kinder zwischen drei und 14 Jahren neugestaltet wird. Die Beteiligung wird durch das Stadtteilmanagement in Nied organisiert, bestehend aus der Quartiersmanagerin Marja Glage vom Caritasverband Frankfurt und dem Team um Jan Thielmann von der ProjektStadt | Integrierte Stadtentwicklung.

Unter dem Motto „Kinder gestalten ihren Spielplatz!“ haben die jungen Expertinnen und Experten die Möglichkeit, ihre Ideen und Wünsche für die zukünftige Gestaltung des Spielplatzes einzubringen. „Kinder brauchen sichere Orte zum Spielen. Schattenspendende Bäume oder Sonnensegel sind dabei genauso wichtig wie tolle Spielgeräte. Der Klimawandel macht das zur neuen Planungsgrundlage für unsere Spielplätze“, betont Tina Zapf-Rodríguez, Dezernentin für Klima, Umwelt und Frauen.

Neben der öffentlichen Beteiligung werden die umliegenden Kindereinrichtungen durch eigene Beteiligungs-Aktionen zusätzlich eingebunden. Für ein abwechslungsreiches Programm während der Beteiligungsaktion sorgt zudem das Spielmobil des Abenteuerspielplatzes Riederwald e.V. mit vielen Spielangeboten vor Ort.

Gefördert und umgesetzt wird die Neugestaltung im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Sozialer Zusammenhalt Nied“. Neben einem kommunalen Eigenanteil stammen zwei Drittel der Mittel aus Fördergeldern von Bund und Land.

**Zum Hintergrund:**

Der „Soziale Zusammenhalt Nied“ ist ein Stadterneuerungsgebiet der Stadt Frankfurt am Main. In Nied werden durch das Programm Sozialer Zusammenhalt mit sozialen und städtebaulichen Projekten die Lebensverhältnisse nachhaltig verbessert. Gefördert wird dieses Ziel mit Bundes- und Landesmitteln sowie von der Stadt Frankfurt am Main. Grundlage ist ein integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK).

Auf der Internetseite des Stadtplanungsamtes ([www.stadtplanungsamt-frankfurt.de](https://eur04.safelinks.protection.outlook.com/?url=http%3A%2F%2Fwww.stadtplanungsamt-frankfurt.de%2F&data=05%7C02%7CJan.Thielmann%40projektstadt.de%7Cd1db85511db346a2be8d08dd96dd4f23%7Ca2318183d3fd4b6980099677b75ec6df%7C0%7C0%7C638832599458661284%7CUnknown%7CTWFpbGZsb3d8eyJFbXB0eU1hcGkiOnRydWUsIlYiOiIwLjAuMDAwMCIsIlAiOiJXaW4zMiIsIkFOIjoiTWFpbCIsIldUIjoyfQ%3D%3D%7C0%7C%7C%7C&sdata=vYtVTiFK7pwyNB%2FCAtApKF%2Faqqf%2BMIk4ouP%2B8iFgt%2FU%3D&reserved=0) bzw. [www.mein-nied.de](http://www.mein-nied.de)) können Sie sich jederzeit über den aktuellen Stand der Maßnahmen des Förderprogramms Sozialer Zusammenhalt informieren.

**Veranstaltungsdetails:**

* **Was:** Kinderbeteiligung zur Neugestaltung des Spielplatzes „Wörthspitze“
* **Wann:** Mittwoch, 9. Juli 2025, 14:00–18:00 Uhr
* **Wo:** Spielplatz Wörthspitze, Frankfurt-Nied (auf der Wörthspitze)
* **Mit dabei:** Spielmobil des Abenteuerspielplatzes Riederwald e.V.

**Kontakt für Rückfragen:**

* Quartiersmanagerin Marja Glage, Caritasverband Frankfurt e.V. mit Sitz im Stadtteilbüro, Alt-Nied 13, 65934 Frankfurt, Telefon 069 2982 6540, Mobil 0176 12982 202, E-Mail marja.glage@caritas-frankfurt.de

**Foto**: Copyright Grünflächenamt Frankfurt am Main

**Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt**

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit über 100 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt mehr als 900 Mitarbeitende. Mit mehr als 60.000 Mietwohnungen an 112 Standorten in Hessen gehört sie zu den führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Das Regionalcenter Frankfurt bewirtschaftet rund 19.800 Wohnungen, darunter 16.000 direkt in Frankfurt. Unter der NHW-Marke ProjektStadt führt sie nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durch. Sie ist Gründungsmitglied der Initiative Wohnen.2050, um dem Klimaschutz in der Wohnungswirtschaft mehr Schlagkraft zu verleihen. Mit hubitation verfügt die NHW zudem über ein Startup- und Ideennetzwerk rund um innovatives Wohnen. [www.nhw.de](http://www.nhw.de)